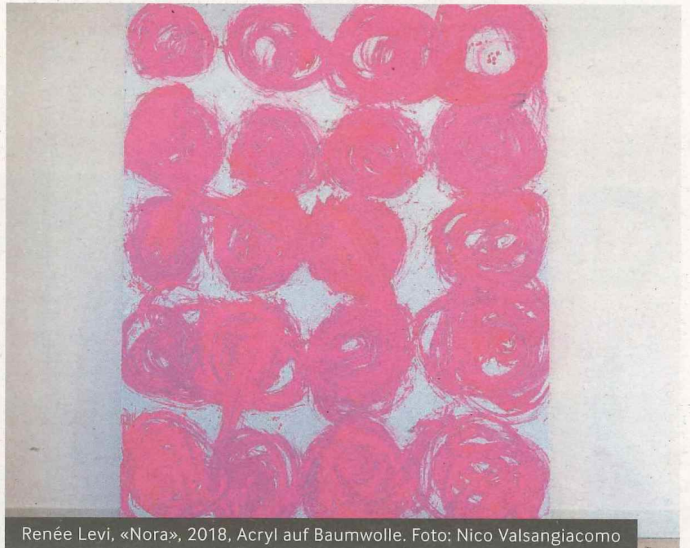


Fragil und wuchtig

KUNST Im Museum Langmatt wird die 1960 in Istanbul geborene Künstlerin Renée Levi mit der Ausstellung «Rhabarber» Zimmer der Jugendstilvilla in «begehbare Malerei» überführen. Im Kontrast dazu präsentiert sie erstmals Malereien im Aussenraum, auf denen die Natur ihre Spuren hinterlassen darf. Levi ist Professorin an der Kunsthochschule in Basel und hat nebst bildender Kunst auch Architektur studiert. Sie hinterfragt in ihren grossformatigen Arbeiten das Medium der Malerei, überprüft kritisch und lässt überraschende Dialoge zwischen dreidimensionaler Architektur und zweidimensionaler Malerei entstehen. gro

BADEN Museum Langmatt
Vernissage: Sa, 7. September, 17 Uhr
Bis 8. Dezember



Renée Levi, «Nora», 2018, Acryl auf Baumwolle. Foto: Nico Valsangiacomo